



Ansprechpartner:

Ulrich Hähnel

Vorstand VDH

Telefon +49 (0) 208 – 740 40 211

Telefax +49 (0) 208 – 740 40 221

u.haehnel@myvdh.de

Pressemitteilung

Sicherheit in Indoorspielplätzen

Am 27.08.2018 kam es in einem Indoorspielplatz in Gerolzhofen zu einem schweren Unfall, indem ein 4-jähriger Junge schwere Kopfverletzungen erlitt. Gemäß Polizeibericht befand sich der Junge zusammen mit mehreren Jugendlichen auf einem „Wabbelberg“. Der Wabbelberg verfügt über vier Seitenwände und gilt daher als sicherer Wabbelberg. Unfälle dieser Art kommen nur sehr selten vor.

Die Kriminalpolizei muss nun zusammen mit einem beauftragten Sachverständigen die Ursache für den Unfall ermitteln.

Generell gilt:

Indoorspielplätze werden in Deutschland nach der Eröffnung meist nicht mehr von den Behörden geprüft oder überwacht. Die Einhaltung aller Sicherheitsregeln / DIN-Vorschriften obliegt alleine der Verantwortung der Betreiber. Ein weiteres Problem liegt darin, dass die vorhandenen DIN-Vorschriften nicht für Indoorspielplätze konzipiert sind und daher nicht alle Anlagen und Geräte berücksichtigen. Eine beworbene „TÜV-Prüfung“ sagt daher leider nicht viel über den Umfang der Prüfung aus und gibt keine Aufschlüsse über das Ergebnis der Prüfung.

Es gibt aber auch Anlagen, die sich gar nicht oder nur unregelmäßig von einem Sachverständigen prüfen lassen, obwohl dies in den DIN-Normen geregelt ist.

Der Verbraucher kann daher meist erkennen, wie ernst es ein Indoorspielplatz-Betreiber mit seinen Sorgfaltspflichten nimmt.

Die VDH-Lösung:

Der VDH, als Branchenverband qualitätsbewusster Indoorspielplatz-Betreiber, hat bereits vor 5 Jahren für seine Mitglieder verpflichtende Kontrollen und erweiterte Sicherheitsregeln in Rahmen des Ehrenkodex erlassen und lässt diese jährlich überprüfen.

VDH-Mitglieder sind unter anderem zu Folgendem verpflichtet:

- Tägliche Sicherheitskontrolle aller Spielgeräte inkl. Protokollierung
- Jährliche Prüfung der Anlage durch einen Sachverständigen
- Erfüllung VDH-eigener Prüfkriterien, die weit über die üblichen DIN-Vorschriften hinaus gehen
- Nachweis über Beseitigung festgestellter Mängel

Nur wer diese Auflagen erfüllt und nachweist, erhält vom VDH das jährliche Sicherheitssiegel /-Zertifikat und kann so gegenüber Verbrauchern eine bestmögliche Sicherheit nachweisen. Der VDH empfiehlt daher Verbrauchern, auf dieses Zeichen beim Besuch eines Indoorspielplatzes zu achten.

Im VDH sind rund 100 Indoorspielplatz-Betreiber organisiert, was ca. 1/3 aller Anlagen in Deutschland entspricht. Die Qualität der Branche hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen, was uns alle Sachverständigen in unseren regelmäßigen Gesprächen bestätigen.

Der VDH – Verband der Hallen- und Indoorspielplätze e. V. ist die führende Interessensvertretung gewerblicher Indoorspielplätze im deutschsprachigen Raum. Er bildet das zentrale Netzwerk zwischen Betreibern, Industrie und öffentlicher Hand und ist die erste Anlaufstelle für seine Mitglieder in allen branchenspezifischen Fragen. Die Mitglieder des Verbandes bilden eine Qualitätsgemeinschaft und führen ihr Unternehmen nach dem Ehrenkodex des VDH.